

Name: .....

Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

### KLAUSUR

**“GRUNDLAGEN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN MARKTLEHRE”, 14.07.2005**

**Dr. Martin Banse**

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

(Alle Fragen sind zu bearbeiten. Maximale Punktzahl = 60)

(1) Definieren und erläutern Sie folgende Begriffe und geben Sie für den Begriff c) ein Beispiel aus der Landwirtschaft an:

- a) Engelsches Gesetz
- b) Kreuzpreiselastizität der mengenmäßigen Nachfrage
- c) Kingsche Regel (je Teilaufgabe 3 Punkte)

Name: .....

Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

(2) Nehmen Sie an, dass der Rindfleischmarkt der EU im Jahr 2002 durch folgende Konstellation gekennzeichnet war:

Produktion	7,5 Mill. t	Preiselastizität des Angebots	0,5
Verbrauch	7,0 Mill. t	Preiselastizität der Nachfrage	- 0,2
Import	0,4 Mill. t		
Export	0,7 Mill. t		
Preis	€ 270 je dt Schlachtgewicht		

- a) Ermitteln Sie, wie sich im Jahr 2002 der Lagerbestand geändert hat. (3 Punkte)
- b) Wie hoch waren die Netto-Exporte der EU im Jahr 2002? (3 Punkte)
- c) Wie hoch war der Selbstversorgungsgrad der EU im Jahr 2002? (3 Punkte)
- d) Wie würde sich der Selbstversorgungsgrad bei einer Preissenkung um 20% verändern?  
[Nehmen Sie an, dass erstens das Angebot von Rindfleisch alleine vom Marktpreis, also nicht von den Rinderprämien abhängt, und zweitens die Lagerbestände unverändert bleiben.] (5 Punkte)
-

Name: .....

Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

- (3) Was sind die Wohlfahrtsverluste für ein großes Land, das Exporterstattungen für ein bestimmtes Produkt einführt? Erläutern Sie die Effekte graphisch und beschreiben Sie die Wirkungen auf das große Land und die betroffenen Handelspartner. Gehen Sie dabei vereinfachend von nur einem einzigen Handelspartner aus. (14 Punkte)

Name: .....

Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

- (4) Zeigen Sie die Wirkungen einer einzelbetrieblichen Quotierung in einer geschlossenen Volkswirtschaft auf. Welche Rolle spielt die Handelbarkeit von Quoten? (14 Punkte)
-

Name: .....

Vorname: .....

Matr.-Nr.: .....

- (5) Berechnen Sie aus der Funktion:  $q = 2 \cdot p + 200$   
für die Mengen  $q = 20$  und  $q = 40$  die Preiselastizität der Nachfrage.  
Wobei  $q$  die nachgefragte Menge in kg und  $p$  den Preis in € beschreibt.

(9 Punkte)

---